

Nie wieder Rana Plaza!

Save the date: 13. November 2015, 10 – 16 Uhr

Am 24. April 2013 stürzte in Savar / Bangladesh die Textilfabrik Rana Plaza ein. Dabei kamen 1134 Menschen zu Tode, hunderte wurden verletzt. Rana Plaza steht inzwischen als Symbol für globale Produktionsbedingungen, in denen systematisch Menschenrechte verletzt werden.



Foto: Rijan/Flickr.com

Der Menschenrechtsrat der UNO hat bereits im Juni 2011 „Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ verabschiedet, die eine Sorgfaltspflicht für Unternehmen einfordern. Die Umsetzung dieser Leitprinzipien in einen nationalen Aktionsplan ist Teil des Koalitionsvertrages der Bundesregierung.

Das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung und das Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen veranstalten zu diesem Thema einen Studientag. Wir erwarten Beiträge der Bundesregierung, der Landesregierung NRW, von Textilunternehmen und der Zivilgesellschaft.

Termin und Ort: Freitag, 13 November 2015, 10-16 Uhr, Dortmund
Tagungsbeitrag: 20 Euro

Ausführliche Informationen mit Anmeldeformalitäten werden Ende August versandt.

Kooperationspartner:

